



# Amtsblatt der Gemeinde **W**aldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg  
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:  
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de  
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.  
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

56. Jahrgang

Freitag, den 14. Februar 2014

Nummer 7

Burgnarren  
Waldburg e.V.



## Jubiläumsumzug

mit  
ANR-Freundschaftstreffen  
am Samstag 15.02.2014

10.00 Uhr      Zunftmeisterempfang in der Turn- und Festhalle  
14.00 Uhr      Start des Umzuges  
Umzugsweg:    Beginn am Gasthaus König Wilhelm in der:  
                  Bodnegger Straße  
                  Hauptstraße (Burgnarren-Avenue)  
                  In der Amtzeller Straße Umzugsende.  
                  Über dem gesamten Umzugsweg hängen  
                  unsere Burgnarrenfähnele.

Nach dem Umzug lustiges Narrentreiben in und  
um unser Party-Zelt auf dem Schulhof herum

**Narrenbaumstellen am Freitag 14.02.2014 um 19.00 Uhr**  
**Brauchtumsabend um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle,**  
**alle Narren und Mitbürger sind herzlich willkommen!**  
**Eintritt frei!**

**Etz goht's rund - d'r Burgnarr kunnt!!**

# 2014



## Kommunalwahl 2014

### Einladung zur Mitarbeit im Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25.05.2014 findet die Kommunalwahl in Baden-Württemberg statt. Hierzu sind bis zum 27.03.2014 die Wahlvorschläge einzureichen. Da sich derzeit bereits sechs Gemeinderatsmitglieder dahingehend erklärt haben, nicht mehr zu kandidieren, möchten wir mit diesem Aufruf nochmals engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger bitten, sich für dieses Ehrenamt zur Wahl zu stellen.

Unsere Gemeinde ist lebens- und liebenswert und sie ist es, weil sich viele Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlicher Weise einbringen und mitarbeiten. Dazu gehören auch die Mitglieder des Gemeinderates.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit!

Um unseren Wählerinnen und Wählern eine echte Wahl zu ermöglichen, ist es wichtig, dass sich möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Zu einem unverbindlichen Informationsabend am

**Donnerstag, 20.02.2014,  
um 19.00 Uhr,  
im Ratskeller des Rathauses**

ist jedermann/frau herzlich eingeladen. Die Aufstellung der Wahllisten kann zu einem späteren Zeitpunkt in Absprache mit den Wahlbewerber(inne)n erfolgen.

Ansprechpartner für eventuelle Fragen:  
Tonja Marxer (07529/431039) und Albert Hämmerle (07529/3991)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

#### 1.1 Gemeinderäte

**Gemeinde Waldburg: 12 Mitglieder**

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg** schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

- 2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

**Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

**Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

**Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliederschafflich und nicht mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der

Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2).

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg**.
- 3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldgesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Waldburg, den 14. Februar 2014

Bürgermeisteramt

gez. Michael Röger (Bürgermeister)

### **Steuertermin 15. Februar 2014**

Am 15. Februar 2014 wird die 1. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlung zur Zahlung fällig.

Für die Teilnehmer am Abbuchungsverfahren werden die Beträge vom Konto abgebucht. Die Barzahler werden gebeten, die Fälligkeitstermine einzuhalten.

Bürgermeisteramt

### **Kupferdiebstahl am Hochbehälter der Niederzone**

Im Zeitraum Samstag, 01.02.2014 bis Dienstag, 04.02.2014, ist am Hochbehälter der Niederzone (östlich Bauhof und Feuerwehrhaus) die gesamte Kupferverkleidung abgebaut und damit gestohlen worden. Wir bitten die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise. Bitte wenden Sie sich an Ihr Bürgermeisteramt (9717-0) oder an den Polizeiposten Vogt (971560). Für Ihre Mithilfe zur Ergreifung der Täter bedanken wir uns.

Bürgermeisteramt Waldburg

**Netzbetreiberabfrage zum Breitbandausbau in der Gemeinde Waldburg**

Die Gemeinde Waldburg beabsichtigt, mit Unterstützung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet zu verbessern und neue kommunale Glasfaserstrukturen zu errichten um die vorherrschende Unterversorgung im Gemeindegebiet zu verbessern. Die Marktanalyse hat ergeben, dass der vorhandene Bedarf von 25 MBit/s asymmetrisch nicht gedeckt ist.

Als Voraussetzung für ein weiteres Tätigwerden der Kommune darf der festgestellte Bedarf nicht innerhalb der nächsten drei Jahre auch ohne den Einsatz öffentlicher Mittel befriedigt werden.

Die Gemeinde Waldburg bittet daher alle interessierten Netzbetreiber, baldmöglichst, jedoch **spätestens bis zum 15. März 2014** rechtsverbindlich mitzuteilen, ob Sie innerhalb der nächsten drei Jahre eine Versorgung aller Haushalte mit 25 MBit/s (asymmetrisch), entsprechend des in der Marktanalyse ermittelten Bedarfs, ohne finanzielle Beteiligung der Kommune und gemäß den unten genannten Bedingungen, erschließen wollen. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an:

Zweckverband Breitbandversorgung  
im Landkreis Ravensburg  
Herr Ralf Witte  
Schwommengasse 2  
88273 Fronreute  
E-Mail: [witte@oberschwaben.net](mailto:witte@oberschwaben.net)  
Tel. 07528 9209613

Die Folge einer Mitteilung zu den Ausbauabsichten einer genügenden Breitbandversorgung ist nach der Verwaltungsvorschrift zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II vom 22. Mai 2012 in Verbindung mit den Leitlinien der Europäischen Kommission (2009/C 235/04) die Suspendierung des öffentlich geförderten Breitbandausbaus. Dabei werden folgende Qualitätsanforderungen an die Mitteilung der Ausbauabsichten gestellt:

Sollte ein Unternehmen die Absicht eines Netzausbaus innerhalb des Dreijahreszeitraums mitteilen, kann die Kommune einen Unternehmensplan nebst einem detaillierten Zeitplan für den Netzausbau sowie Belege für adäquate Finanzierung oder sonstige Nachweise fordern, die belegen, dass die geplanten Investitionen glaubhaft und plausibel sind. Das angekündigte Vorhaben muss dabei erheblich Fortschritte bei der Breitbandabdeckung innerhalb des Dreijahreszeitraums vorsehen und der Abschluss der geplanten Investition sollte anschließend in einer angemessenen Frist vorgesehen sein.

Kommt ein Unternehmen dieser Aufforderung bis zur oben genannten Frist nicht nach oder kann sein Vorhaben auf der Grundlage der angeforderten Nachweise nicht plausibel belegt werden, ist die Ankündigung nicht zu berücksichtigen.

Kündigt ein Unternehmen im Rahmen dieser Abfrage den Ausbau an oder/und bestätigt es die Sicherstellung der flächendeckenden Grundversorgung in den vorab in Bezug genommenen Bereichen, so ist dies bindend.

Zweckverband Breitbandversorgung  
im Landkreis Ravensburg  
© Copyright Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg Ralf Witte

  
05. Februar 2014

Gemeinde Waldburg
Breitbandausbaubereich im Bereich „Bodnegger Straße“



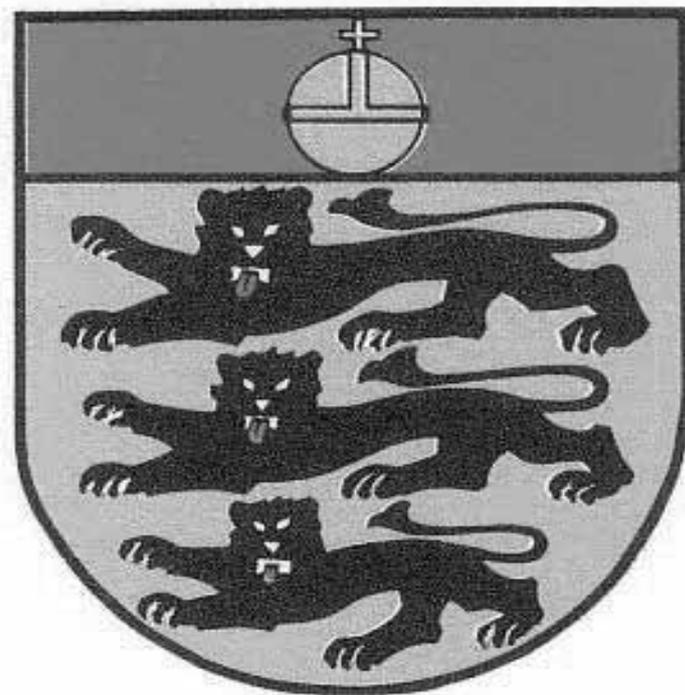
Gemeinde Waldburg  
Breitbandausbaubereich:

Am Mittelberg,  
Bodnegger Straße,  
Gehrenäcker,  
Kronenberger Straße,  
Schlierer Straße

1



# Gemeinde Waldburg



## Der Gemeindegeldbeutel

**Haushaltsplan 2014****Übersicht:****Einnahmen**

	Verw.-Haush. EUR	Verm.-Haush. EUR	Gesamt EUR
0 Allgemeine Verwaltung	116.250	0	116.250
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	7.750	0	7.750
2 Schulen	239.525	444.000	683.525
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	15.600	0	15.600
4 Soziale Sicherung	535.366	0	535.366
5 Gesundheit, Sport, Erholung	6.100	0	6.100
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	207.940	1.415.300	1.623.240
7 Öffentliche Einrichtungen	949.190	90.500	1.039.690
8 Wirtschaftliche Unternehmen	392.610	29.800	422.410
9 Allg. Finanzwirtschaft, Steuern	4.827.669	1.528.400	6.356.069
<b>Summe</b>	<b>7.298.000</b>	<b>3.508.000</b>	<b>10.806.000</b>
Vergleich 2013:	6.838.000	2.471.000	9.309.000

**Ausgaben**

	Verw.-Haush. EUR	Verm.-Haush. EUR	Gesamt EUR
0 Allgemeine Verwaltung	804.430	26.000	830.430
1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	61.710	14.000	75.710
2 Schulen	495.780	2.574.000	3.069.780
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	133.000	0	133.000
4 Soziale Sicherung	975.484	44.300	1.019.784
5 Gesundheit, Sport, Erholung	88.425	11.300	99.725
6 Bau u. Wohnungswesen, Verkehr	594.000	225.000	819.000
7 Öffentliche Einrichtungen	1.043.497	373.772	1.417.269
8 Wirtschaftliche Unternehmen	360.550	95.100	455.650
9 Allg. Finanzwirtschaft, Steuern	2.741.124	144.528	2.885.652
<b>Summe</b>	<b>7.298.000</b>	<b>3.508.000</b>	<b>10.806.000</b>
Vergleich 2013:	6.838.000	2.471.000	9.309.000

**Interessante und wichtige Punkte der Einzelpläne****0 Allgemeine Verwaltung**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Gemeindeorgane	6.750	179.060
Hauptverwaltung	62.300	427.850
Finanzverwaltung	47.200	197.520
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Austausch Hardware (PC etc.) + Software	0	22.000
Austausch Kopierer	0	4.000

**1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Öffentliche Ordnung	0	12.020
Feuerschutz	7.750	49.490
Katastrophenschutz	0	200
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Neubeschaffung Ausgehuniform	0	8.000
Austausch Helme	0	3.000
Hydrantenpläne für Feuerwehr	0	3.000

**2 Schulen**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Gemeinschaftsschule mit Grundschule im Schulverbund	194.100	388.070
Gesetzl. Schülerunfallversicherung	0	13.230
Schülerbeförderung	200	2.000
Verlässliche Grundschule u. Ganztagesbetreuung	23.425	41.590
Mittagessen GHWRS Waldburg	21.000	49.140
Ferienbetreuung	800	1.550
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Austausch EDV Schüler(-innen)		5.000
Ersatzbeschaffung EDV-Verwaltungsnetz	0	13.500
Austausch PC, Schulsozialarbeit	0	1.000
Verschiedene Beschaffungen	0	500
Kindersportakademie	0	2.500
Info-Mentor	0	4.000
Multimedia-Profil	0	1.500
Neubeschaffung Projektionsleinwand Festhalle	0	4.000
Erneuerung der Turn- und Sportgeräte in der Turnhalle	0	1.000
Neubau einer Sporthalle - Großturnhalle 22/36/7 m		
2 - teilbar - 2. Rate	444.000	2.500.000
Verpflichtungsermächtigung		1.000.000
Sanierung Seegrassstadion - Sportplatz durch		
Drain-Air-Schlitz	0	25.000
Sanierung Beachvolleyballfeld	0	5.000
Verbesserung der Lautsprecheranlage Festhalle	0	9.000

**3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Wissenschaft und Forschung	0	1.500
Theater, Konzerte, Musikpflege	6.500	42.130
Volkshochschule	500	6.000
Öffentliche Bücherei	1.800	21.440
Naturschutz und Landschaftspflege	0	4.850
Heimatspflege	6.800	17.080
Abmangel "Die Waldburg"	0	40.000
<b>Vermögenshaushalt</b>	0	0

**4 Soziale Sicherung**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Jugendpflege	1.200	10.455
Kindergärten (Zauberburg/Vogelnest)	534.166	946.964
Wohlfahrtspflege	0	25
Sonstige soziale Angelegenheiten	0	18.040
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Zuschuss für Landjugendheim im Gebäude Reinhold-Abele-Str. 2/3	0	5.000
Ausstattung + Ersatzbeschaffung Rutsche	0	3.000
Ausstattung weitere Kleinkindgruppe	0	10.000
Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe	0	17.000
Sanierung Röhrentunnel mit Fallschutz	0	2.000
Fallschutz Schaukeln	0	2.000
Sonnenschutz	0	4.000
Einfassung Schaukel/Sanierung Spielekombi	0	1.300

**5 Gesundheit, Sport, Erholung**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Gesundheitsverwaltung	0	50
Sonstige Maßnahmen, Gesundheitspflege	0	1.655
Sportplätze	0	6.460
Unterhaltung Langlaufloipe	6.100	11.650
Öffentliche Kinderspielplätze	0	11.300
Park- und öffentliche Grünanlagen	0	57.310
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Austausch Spielgeräte auf öffentlichen Kinderspielplätzen	0	1.300
Zuschuss an FV Waldburg für den Bau einer Tribüne im Seegrasstadion	0	10.000

**6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Sächlicher Aufwand Bauleitplanung incl. Dorfentwicklung	4.600	57.600
Vermessung	0	2.000
Gemeindestraßen inkl. Straßenentwässerungsanteil	202.140	355.300
Straßenbeleuchtung	1.200	27.200
Straßenreinigung, Winterdienst	0	147.400
Wasserläufe, Wasserbau	0	4.500
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Grundstückserlöse	1.068.800	0
Grunderwerb für Ökokonto	0	59.000
Erschließungsbeiträge	346.500	0
Straßenbeleuchtung	0	12.000
Erschließung Egg	0	55.000
Sanierung Treppe Dorfplatz	0	10.000
Bepflanzung Ausgleichsflächen mit Obstbäumen in Widmannsbronn	0	32.000
Wegeverbindung Notausgang Kohlenberg-Schulhof	0	24.000
Ersatzbeschaffung Schneefräse für Holder	0	11.000
Beschaffung Reinigungsgerät "Wildkrautbesen"	0	7.000

**7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Abwasserbeseitigung	525.930	525.547
Abfallbeseitigung	113.700	120.200
Wertstoffeffassung RaWEG	12.000	11.917
Wochenmarkt/Töpfermarkt	2.000	2.000
Bestattungswesen	39.117	64.040
Breitbandkabel	0	5.500
Öffentliche Bedürfnisanstalt	0	4.150
Bauhof und Fuhrpark	209.443	209.443
Fremdenverkehr	47.000	80.100
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0	20.600
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Entwässerungsbeiträge Baugebiet	15.000	0
Entwässerungsbeiträge sonstiges Gemeindegebiet	35.500	0
Entgelte Hausanschlüsse	20.000	0
Kapitalumlage AZV Vogt-Waldburg	0	82.800
Verschiedene Einzelbaumaßnahmen	0	15.000
Verschiedene Beschaffungen	0	7.000
Durchführung Eigenkontrollverordnung	0	50.000
Entsiegelung, Vorgriff Schulareal	0	49.000
Honorar Entsiegelung	0	24.000
Entwässerung Egg	0	25.000
Verbesserung der Breitbandversorgung	0	80.500
Ersatzbeschaffung Dampfstrahler	0	4.600
Ersatzbeschaffung Heckenschere, Akkublasgerät	0	1.000
Gitterboxen und Werkstattwerkzeug	0	2.700
Sanierung Begrüßungsschilder Ortseingänge	0	1.672
Ersatzbeschaffung Schneefräse Friedhof	0	2.500
Renovierung Treppenstufen Friedhof	0	5.000
Erstellung Rasengräber, Baumpflanzungen	0	3.000
Baukostenzuschuss an Kath. Kirchengemeinde St. Cassian		
Hannover zur Leichenhallensanierung	0	20.000

**8 Wirtschaftliche Unternehmen**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Konzessionsabgabe EnBW (Strom)	76.000	0
Konzessionsabgabe TWS (Gas)	3.000	0
Wasserversorgung	284.200	300.620
Forstwirtschaft	5.700	5.300
Allgemeines Grundvermögen	23.510	54.350
Sondervermögen	200	280
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Wasserversorgungsbeiträge sonstiges Gebiet	8.000	0
Wasserversorgungsbeiträge Baugebiet	21.300	0
Entgelte Hausanschlüsse	500	0
Ersatzbeschaffung für Sprinter (Baujahr 1995) einschließlich Fahrzeugeinrichtung	0	34.000
Neubeschaffung Anhänger Wasserversorgung	0	4.600
Verschiedene Gerätebeschaffungen	0	4.000
Überstieg für Hochbehälter am Schloßberg	0	2.000
Verschiedene Baumaßnahmen (u.a. Hausanschlüsse)	0	14.000
Überflurhydrant Schulgelände	0	11.500

**9 Finanzen und Steuern**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Verwaltungshaushalt</b>		
Grundsteuer A	39.000	0
Grundsteuer B	320.000	0
Gewerbesteuer	1.000.000	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.559.480	0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.129	0
Hundesteuer	11.900	0
Schlüsselzuweisungen vom Land (FAG)	828.238	0
Kommunale Investitionspauschale	227.858	0
Familienleistungsausgleich	130.157	0
Gewerbesteuerumlage	0	198.847
Finanzausgleichsumlage	0	628.970
Kreisumlage	0	938.134
Umlage Gemeindeverwaltungsverband Gullen	0	30.900
Zinseinnahmen/Zinszahlungen	1.006	35.810
Abschreibungen	412.724	
Verzinsung des Anlagekapitals	251.177	0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	726.000
Auflösung von Beiträgen und Entgelten	0	111.984
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	0	70.479
<b>Vermögenshaushalt</b>		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	726.000	0

### Entwicklung der Schulden

Jahr:	Summe der Schulden:	Pro-Kopf-Verschuldung:
2005	826.873 €	275,16 €
2006	889.134 €	291,62 €
2006	932.582 €	363,99 €
2007	826.873 €	316,67 €
2008	889.134 €	275,16 €
2007	778.978 €	254,48 €
2008	887.943 €	289,89 €
2009	779.452 €	256,31 €
2010	1.030.081 €	334,88 €
2011	929.827 €	306,67 €
2012	1.031.906 €	335,14 €
2013	882.582 €	285,63 €
2014	*1.438.054 €	465,39 €

\*Voraussichtlicher Stand  
am Ende des Jahres 2014

Az: 902.41

### WICHTIG!!!

#### Bedarfsabfrage zur Verbesserung der Internetversorgung

Diese Bedarfsabfrage richtet sich nur an die Haushalte innerhalb der markierten Fläche des beiliegenden Planes.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die Gemeinde Waldburg strebt eine Verbesserung der Internetversorgung an. Geplant ist der Bau neuer kommunaler Glasfaserstrukturen und der Anschluss an das bereits vorhandene interkommunale Versorgungsnetz im Landkreis Ravensburg. Um dies zu realisieren, muss ein Bedarf der Einwohner nachgewiesen werden. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Hinweise durch, füllen den beiliegenden Fragebogen aus und senden Sie ihn bis zur Abgabefrist am **Freitag, 14. März 2014**, zurück oder geben ihn im Rathaus ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Michael Röger, Bürgermeister

#### Hinweis an Landwirte und Gewerbetreibende:

Eine besondere Bedeutung bei der Bedarfserhebung haben landwirtschaftliche Betriebe und Gewerbebetriebe. Wir bitten alle **Landwirte** den hier beiliegenden Erhebungsbogen zu nutzen und dabei insbesondere auch die Bedürfnisse des landwirtschaftlichen Betriebes (z.B. Online-Antrag „Fiona“) zu berücksichtigen.

#### Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

##### Einladung

zu der am **Freitag, 21. Februar 2014 im Bürgerhaus Staig, Mochenwanger Straße 14, 88273 Fronreute**

stattfindenden öffentlichen Sitzung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 09:00 Uhr.

##### Tagesordnung

1. Aufnahme der Gemeinden Bergatreute und Altshausen in den Verband
2. Bekanntgaben
3. Beitritt zum Verein „Förderung neuer Medien und Technologien e. V.“  
- Beschlussfassung
4. Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013  
- Verteilung der Kosten auf die Kommunen
5. Vorstellung der 1. Leistungsphase FTTB-Planung
6. Verschiedenes

Es grüßt Sie freundlich

Oliver Spieß

Verbandsvorsitzender

## Abfallwirtschaft

#### Öffnungszeiten

##### RaWEG

Termin siehe Tabelle

9.00 - 12.00 Uhr  
geschlossen

Grünmüll - mittwochs

Wachsreste

(während der RaWEG-Annahme)

9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

#### Glas-Container:

Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

#### Batterie-Container:

Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

**Ansprechpartner für Abfallberatung: Frau Tittl, Tel. 9717-17**

**Abfallkalender**

Februar 2014	
13	Do
14	Fr
15	Sa Dorffasnet
16	So
17	Mo
18	Di
19	Mi
20	Do Müllabfuhr
21	Fr
22	Sa RAWEG-Annahme
23	So
24	Mo
25	Di
26	Mi

**Funkenmerkblatt**

**1. Allgemeines**

Im Landkreis Biberach werden jährlich im Rahmen der **Brauchumpflege** ca. 140 Funken abgebrannt.

Das Abbrennen des Funkens hat ausschließlich am **Funken-sonntag** zu erfolgen!

Sollte dies aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht möglich sein, so ist als Ausweichtermin der darauf folgende Sonntag zu nehmen.

Hierbei sind folgende Belange des Umwelt- und Brandschutzes zu beachten:

Von besonderer Bedeutung ist, dass nur zulässige Brennstoffe verbrannt werden.

Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d. h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. In diesen Fällen erfolgt eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Die Beachtung der festgelegten Regeln trägt dazu bei, dieses schöne Brauchtum zu erhalten.

**2. Brandschutz**

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 m zur nächsten Wohnbebauung,
- 50 m zu Baumbeständen, Wald, Feuchtf Flächen
- 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen.

Bei starkem Wind darf der Funken *nicht* abgebrannt werden.

**3. Brennmaterial**

**3.1. Verbrannt werden darf:**

- naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Christbäume, Reisig, Sturmholz u.Ä.
- Stroh, Altheu

Um die Rauch- und Geruchsbelästigung gering zu halten, sollte das verwendete Material möglichst lufttrocken sein, d.h. keinen Grünschnitt, z.B. von Hecken, verwenden.

**3.2. Nicht verbrannt werden dürfen:**

- Altöl
- Autoreifen
- Bahnschwellen
- mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (PCP-, Lindan, salz- oder teerölhaltig)
- Matratzen
- Möbel
- bedruckte Pappe und Zeitungen
- Plastikabfälle
- Spanplatten
- Styropor

Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe, wie z.B. Benzopyren, Dioxine, Furane, Formaldehyd, Phenol usw.

**4. Anmeldung**

Das Abbrennen des Funkens ist aus Sicherheitsgründen spätestens zwei Wochen vorher beim Bürgermeisteramt bzw. der Ortsverwaltung anzuzeigen, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (Tel. 0751/53030) informiert werden kann. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

Eine Mitteilung an das Landratsamt Ravensburg - Untere Abfallrechtsbehörde - ist **nicht** erforderlich. Falls Sie Fragen haben, erhalten Sie von uns gerne weitere Auskünfte

**5. Ansprechpartner beim Landratsamt Ravensburg**

Bau- und Gewerbeamt, SG Gewerbeabwasser, Abfall und Immissionsschutz, Frau Kunemann, Tel. 0751/85-4154



1 brauner sowie ein dunkelroter Geldbeutel wurde im Bereich Schule/Turnhalle gefunden



**Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2014/2015**

Da erfahrungsgemäß zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres viele Kinder aufgenommen werden sollen, möchten wir Sie bereits heute darum bitten Ihre Kinder bis zum 14. März 2014 im jeweiligen Kindergarten anzumelden.

Auch Kinder, die während des laufenden Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, sollten zwecks besserer Planung, schnellstmöglich angemeldet werden.

Die Kleinkindbetreuung wird im Kindergarten Zauberburg angeboten. Dieses Angebot besteht für Kinder ab 1 Jahr.

Derzeit gibt es auch das Angebot der Ganztagesbetreuung am Dienstag und Donnerstag im Kindergarten Zauberburg.

Im Kindergarten Vogelnest gibt es das Angebot der Ganztagesbetreuung von Montag bis einschließlich Donnerstag.

In beiden Einrichtungen werden verlängerte Öffnungszeiten angeboten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Doreen Rösch            | Kerstin Arlt-Perlhofer |
| Leiterin                | Leiterin               |
| Kindergarten Zauberburg | Kindergarten Vogelnest |
| 07529/1061              | 0752 634703            |



**Gemeinschaftsschule  
Waldburg-Vogt  
Schule mit Ganztagesangebot**



Am Freitag, 14. Februar, von 16 - 18 Uhr findet in Vogt der **Tag der offenen Tür** statt.

Wir wollen Ihnen und Ihren Kindern an diesem Tag einen Einblick in die Arbeit unserer Gemeinschaftsschule geben, Ihnen unsere neuen Räume zeigen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Es wäre schön wenn Sie sich die Zeit nehmen und uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Tochter / Ihren Sohn!



# Volkshochschule

**Außenstelle Waldburg****Auskünfte und Anmeldungen:**

**Geschäftsstelle der VHS Waldburg, Rathaus Waldburg Tel. 07529/971710, Fax: 07529/971755.**

**Anmeldungen sind außerdem über das Internet möglich unter: [www.vhs-rv.de](http://www.vhs-rv.de)**

**Bankverbindung der VHS Waldburg: Raiffeisenbank Ravensburg (BLZ 650 625 77), Konto-Nr. 20 072 007**

**Anschrift: Gemeindeverwaltung, Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg**

**Außenstellenleiterin: Martina Harder,**

**E-Mail: [info@gemeinde-waldburg.de](mailto:info@gemeinde-waldburg.de)**

**Kurs-Nr.: E800101****Einführung in die Himmelskunde****(Astronomie) 1**

Lutz Laepple

In diesem Kurs soll mit vielen - vom Dozenten selbst aufgenommenen - Dias und mit Hilfe der drehbaren Sternkarte eine Einführung in die Astronomie gegeben werden. Bei klarem Himmel werden von der Sternwarte aus Beobachtungen durchgeführt.

Themen sind u. a. die scheinbare Bewegung der Gestirne, Finsternisse von Sonne und Mond, Planeten (ihre Eigenschaften und die Möglichkeiten, sie zu beobachten), Kometen, Meteoriten und Sternschnuppen.

Die Kursteilnehmer können auch eigene Wünsche äußern. Außerdem werden Ihnen Tipps und Hilfen zu eigenen Beobachtungen angeboten.

7 Abende, Mi, 19.02.14 - 09.04.2014,

19:00 - 20:30 Uhr

Ort: GWRS Waldburg,

Amtzeller Straße 20

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 12

Gebühr: 49,00 €

**Kurs-Nr.: E800301****Autogenes Training - Grundstufe**

Hilde Rosendahl

Das autogene Training ist eine einfache und ganzheitliche Entspannungsmethode, die ausgleichend auf das vegetative Nervensystem wirkt. Insbesondere ist es zur Vorbeugung geeignet, kann aber auch unterstützend in der Behandlung von stressbedingten Beschwerden (z. B. Verspannungen, Nervosität, Schlafstörungen) und psychosomatischen Erkrankungen eingesetzt werden. Es verhilft zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke.

Die Kursteilnehmer/innen erlernen die Grundübungen des Autogenen Trainings und werden durch regelmäßiges Üben befähigt, diese Methode eigenständig anzuwenden. Die Kursstunden werden mit Phantasiereisen angereichert.

Bitte mitbringen:

- Decke

- dünnes Kissen

- warme Socken

8 Abende, 11.03.2014 - 13.05.2014

Dienstag, wöchentlich,

19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Kindergarten Vogelneest, Adlerstraße 1

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10

Gebühr: 55,00 €

**Vormittagskurs****Kurs-Nr.: E800302****Pilates für Anfänger**

AUSGEBUCHT!

**Vormittagskurs****Kurs-Nr.: E800303****Pilates für Fortgeschrittene**

Claudia Ries

Bitte mitbringen:

- Iso- oder Sportmatte

- bequeme Sportkleidung

- Socken, keine Turnschuhe

10 Vormittage, 19.02.2014 - 14.05.2014

Mittwoch, wöchentlich,

09:30 - 10:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 14

Gebühr: 45,00 €

**Vormittagskurs****Kurs-Nr.: E800304****Pilates-Yoga-Flow**

Claudia Ries

Dieser Kurs eignet sich für Pilates-Fortgeschrittene, Yoga-Erfahrung ist nicht erforderlich. Dieses Programm ist für alle Pilates-Fortgeschrittene, die offen sind, eine andere Art von Pilates auszuprobieren. Pilates-Yoga-Flow ist eine Kombination aus Pilates- und Yogaübungen. Wir erarbeiten Übungsfolgen, bei denen die Übungen fließend ineinander übergehen.

Es entsteht ein so genannter Flow/Bewegungsfluss, der Ihre Körperenergie ins Fließen bringt, Ihren Geist entspannt und Ihnen ein gutes Körpergefühl verleiht. Pilates-Yoga-Flow fühlt sich nicht an wie ein Training, dennoch kräftigt es effektiv Ihre Bauch-, Rücken-, Arm-, Bein- und Gesäßmuskulatur, Ihre Wirbelsäule wird beweglicher, die Dehnfähigkeit ihrer Muskulatur verbessert sich und nach den Übungseinheiten fühlen Sie sich entspannt und ausgeglichen.

Bitte mitbringen:

- Iso- oder Sportmatte

- bequeme Sportkleidung

- Socken, keine Turnschuhe

10 Vormittage, 18.02.2014 - 13.05.2014

Dienstag, wöchentlich,

08:30 - 09:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 14

Gebühr: 45,00 €

**Vormittagskurs****Kurs-Nr.: E800305****Pilates-Yoga-Flow**

Claudia Ries

Dieser Kurs eignet sich für Pilates-Fortgeschrittene, Yoga-Erfahrung ist nicht erforderlich.

Bitte mitbringen:

- Iso- oder Sportmatte

- bequeme Sportkleidung

- Socken, keine Turnschuhe

10 Vormittage, 19.02.2014 - 14.05.2014

Mittwoch, wöchentlich,

08:30 - 09:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 14

Gebühr: 45,00 €

**Vormittagskurs****Kurs-Nr.: E800306****Mehr Energie durch Yoga**

Andrea Angerhöfer

AUSGEBUCHT!

**ACHTUNG: Geänderter Termin**

**10 Vormittage, 21.03.2014 - 06.06.2014**

**Freitag, wöchentlich,**

**10:00 - 11:15 Uhr**

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20

Teilnehmerzahl: min. 6, max. 10

Gebühr: 57,00 €

**Kurs-Nr.: E800307****Yoga für Anfänger und Geübte**

neue Dozentin: Sybille Gottlob

AUSGEBUCHT!

Bitte mitbringen:

- Decke oder Matte
- kleines Kissen
- bequeme Kleidung

**Anfangstermin wurde um eine Woche verschoben**

10 Abende, **27.03.2014 - 10.07.2014**

Donnerstag, wöchentlich,

19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Kindergarten Vogelneest, Adlerstraße 1

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 10

Gebühr: 69,00 €

## Unsere Altersjubilare

### Wir gratulieren

Frau Käthe Köbach, Bodnegger Str. 23,

am 14. Februar zum 80. Geburtstag;

Frau Helena Metzler, Reinhold-Abele-Str. 8,

am 15. Februar zum 92. Geburtstag;

Frau Ortrun Nabholz, Edensbach 178,

am 15. Februar zum 70. Geburtstag;

Frau Margarethe Goldschmidt, Edensbach 30,

am 19. Februar zum 96. Geburtstag;

Herrn Erwin Pflieger, Obergreut 7,

am 19. Februar zum 81. Geburtstag;

Frau Louise Jäger, Edensbach 126,

am 20. Februar zum 76. Geburtstag.



Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

## Bereitschaftsdienste

**Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.**

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **Telefonnummer (0180) 1929276**.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

### Diensthabende Apotheken

**Samstag, 15. Februar**

Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7,

Ravensburg, Tel. (0751) 9770910

- von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

**Sonntag, 16. Februar**

St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Str. 4,

Grünkraut, Tel. (0751) 791220

- von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630



### Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de  
www.sozialstation-schlier.de



**Hospizdienst Vorallgäu**

**Waldburg/Vogt**

Paul-Theo Thonnet

Tel. 07529/913803

**Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte  
Malteser Hilfsdienst**

Tel. (0751) 366130

### Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

**Rufnummer des Rettungsdienstes: 112**

**Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222**

**Störfallnummer Erdgasversorgung TWS**

Tel. (0751) 804-2000

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

**in St. Magnus, Waldburg**

**Freitag, 14. Februar**

8.00 Uhr Schülergottesdienst  
(† Christian Schlichte)

**Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis**

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeyer

(JT † Maria Kibele, † Oskar Linder)

10.00 Uhr Gemeindehaus: Kinderkirche „Das wichtigste Gebot: Die Liebe“

**Dienstag, 18. Februar**

18.00 Uhr - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Sonntag, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwochen



Anschließend Treffpunkt Kirche und Eine-Welt-Verkauf

### Gottesdienste

**in St. Cassian, Hannover**

**Freitag, 14. Februar**

9.00 Uhr Eucharistiefeyer

**Am Wochenende 15./16. Februar findet in Hannover kein Gottesdienst statt**

**Samstag, 22. Februar**

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

(† Hugo Baier, JT † Josef Klink und verstorbene Angehörige)

### Gottesdienste

**in St. Anna, Vogt**

**Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Familiengottesdienst

**Dienstag, 18. Februar**

9.00 Uhr Eucharistiefeyer

**Sonntag, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis**

8.45 Uhr Eucharistiefeyer

**Katholisches Pfarramt, Waldburg**

Tel. 1323, Fax 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350**

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

**Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:**

Tel. 913062

**Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:**

Montags 20.15 Uhr Bibelkreis (Taizé-Raum)

Mittwochs 20.00 Uhr Gebetskreis (Taizé-Raum)

Dienstags 20.00 Uhr Bibel teilen, 14-tägig, wieder am 25. Februar

Donnerstag, 13. Februar 14.00 Uhr Seniorenfasnet

Sonntag, 16. Februar 10.00 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 18. Februar 20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend

**Sonntag, 16. Februar**

8.45 Uhr Zoe Weiland - Frederic Voggel

Viktoria Voggel - Katrin Preg

Olivia Voggel - Verena Preg

**Sonntag, 23. Februar**

10.15 Uhr Susanna Wäscher - Beatrix Halder

Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle

Lorenz Hämmerle - Karina Wäscher

**Sonntag, 2. März**

8.45 Uhr Maja Koeber - Kilian Hämmerle

Anna Sennewald - Leon Sennewald

Tim Sennewald - Lukas Hämmerle

**Mittwoch, 5. März Aschermittwoch**

19.00 Uhr Marie Flamm - Philipp Flamm

Miriam Gessler - Daniel Gessler

**Freitag, 7. März**

9.00 Uhr Katja Fischer - Lisa Seeger

**Sonntag, 9. März Familiengottesdienst**

10.15 Uhr Hannah Brugger - Valerie Heilig

Magdalena Locher - Konstantin Heilig

Leonie Locher - Lena Brugger

**Ministrantenkenntnisse eingerostet?**Ganz egal ob groß ob klein,  
unsre Minis sind alle fein.Jeden Sonntag sind sie da,  
und helfen fleißig am Altar.Doch manchmal merkt ein jeder „Oh Schreck“,  
meine ganzen Minikenntnisse sind weg.Hat man dann nicht mal mehr den rettenden Maßstab im Blick,  
so braucht man ganz dringend einen genialen Trick.Dann wird oftmals improvisiert,  
damit man den Faden nicht komplett verliert.Diesem Problem kommen wir entgegen,  
indem wir euch wertvolle Tipps übergeben.**MINIPROBETAG FÜR ALLE!****9. März 2014**

Gruppe 1: 14 Uhr

Klasse 4 und 5

Gruppe 2: 15 Uhr

Klasse 6 und 7

Gruppe 3: 16 Uhr

Klasse 8 und 9

Gruppe 4: 17 Uhr

Klasse 10-12

**Die Teilnahme ist für ALLE Minis Pflicht!!!**

Die Proben finden in der Kirche statt.

Falls ihr an dem Termin keine Zeit habt, meldet euch bitte  
spätestens 21. Februar bei Kathrin (913188) oder Lena (6194)  
ab.

Wir freuen uns auf euch!

Kathrin &amp; Lena

**HANNOBER****Samstag, 22.02.**

17.00 Uhr Carla - Miriam

Maren - Ronja

**Samstag, 01.03.**

17.00 Uhr David - Felix

Lisa - Luis

**Taizéfahrt für Jugendliche**Die Joel Jugendkirche und der ev. Jugendpfarrer Ralf Brennecke  
begleiten vom 9. -15. Juni 2014 eine Fahrt nach Taizé. Teilneh-  
men können alle im Alter zwischen 15 und 29 Jahren. Anmelde-  
schluss ist der 9. April. Kosten pro Person 130 € für Fahrt,  
Unterkunft und Verpflegung. Rückfragen und Anmeldung: Joel  
Jugendkirche, Wilhelmstr. 4 RV. Tel 0751/21881.

Anton Hirschle

**Einladung zur Mini-Fasnet**Alle Minis und Jugendgruppenkinder aus Wald-  
burg und Hannover sind natürlich auch dieses  
Jahr wieder ganz herzlich zur Mini- Fasnet ein-  
geladen. Statt findet sie am **Sonntag, den 2.  
März 2014** in den Jugendräumen im Gemein-  
dehaus.**Wir möchten speziell auch nochmal alle Ministranten einla-  
den, die in keiner Jugendgruppe sind. Auch ihr seid herzlich  
eingeladen und wir würden uns freuen euch zu sehen.****Beginn:**

18.30 Uhr

**Ende:**

4. + 5. Klasse

um 21:00 Uhr

6. + 7. Klasse

um 22:00 Uhr

24.00 Uhr für den Rest

**Lasst euch ansch-  
ließend bitte abholen!**

Getränke werden für 1 € verkauft.

**Eintritt:** Chips, Kekse, Mohrenköpfe, ... oder auch belegte Bro-  
te, für eine richtige „Bauernleibspeise“, eben eine Kleinigkeit  
zum Knabbern!**!!!aufgepasst: Nur Verkleidete werden eingelassen!!!**Dieses Jahr möchten wir unsere Mini-Fasnet mit dem Thema  
„Bauer sucht Frau“ gestalten und somit dürft ihr eurer Kreativität  
freien Lauf lassen.Egal ob ihr als Mistgabel, Strohballen oder Bauer kommt, wir  
freuen uns auf euch!

Es spielt natürlich auch wieder die Lumpenkapelle!

**Bringt Spaß und gute Laune mit!!**

Grub, Melina und Saskia

**Kircheneintritt**Menschen, die darüber nachdenken, sich als Erwachsene tau-  
fen zu lassen oder die nach einem Kirchenaustritt nun den Wie-  
dereintritt in die katholische Kirche erwägen, finden unter  
[www.katholisch-werden.de](http://www.katholisch-werden.de) einen Anlaufpunkt. Das Portal wird  
von der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral

der Deutschen Bischofskonferenz (KAMP) in Erfurt verantwortet. Gerne können Sie sich auch an Pfarrer Hirschle wenden. (07529/1350)

### Familiengottesdienst am 16.2.2014 in Vogt St. Anna

„Bei Gott sein, das ist wie ein Fest, das uns ganz freudig singen lässt ...

drum kommt zum Gottesdienst herein, wer will darf gern verkleidet sein“.

Zu einem lustigen, etwas anderen Gottesdienst zur Fasnet laden wir am 16. Februar um 10.15 Uhr ganz herzlich ein!

### Kinder und Jugendchor

Der Kinder und Jugendchor geht in die nächste Runde.

Wir wollen gemeinsam mit Frau Elbs den Familiengottesdienst am Samstag, den 22.03.2014 um 17.00 Uhr musikalisch umrahmen.

Die Proben starten am Donnerstag, den 6.2.2014 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Waldburg. Geprobt wird immer donnerstags zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. Die Leitung haben Frau Schädlner und Herr Baumer.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren können kommen; auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Bei Rückfragen könnt ihr euch an Herrn Baumer (Tel. 0751/651487) wenden.



### - Voranzeige -

### Aktion Hoffnung – Gebrauchtkleidersammlung – am Samstag, 15. März 2014

Die alljährliche Gebrauchtkleidersammlung „Aktion Hoffnung“ findet zwar erst in gut 5 Wochen statt, wir möchten aber jetzt schon darauf hinweisen, damit genug Zeit ist, um gut erhaltene Kleidung für einen guten Zweck auszusortieren. Sie erhalten in ca. 2 Wochen Sammelsäcke zugestellt, können aber auch jeden anderen Plastiksack verwenden. Näheres zur „Aktion Hoffnung“ erfahren Sie in den folgenden Wochen im Mitteilungsblatt.



### Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein: Lust auf Nähe Single-Weekenden

Freitag, 28.03., 17.30 Uhr bis Sonntag, 30.03., 13 Uhr

Langenargen, Feriendorf

Leitung: **Susanne Ganter Schlupe**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Winterthur

### Nähere Informationen und Anmeldung bei

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

### Zum Nachdenken

Übersetzungsalternativen zur Vaterunser Bitte

„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“

„Und gib uns nicht der Versuchung preis, sondern bewahre uns von dem Bösen“ (Hans Bruns)

„Lass uns nicht in die Gefahr kommen, dir untreu zu werden, sondern rette uns aus der Gewalt des Bösen“. (Gute Nachricht)

„Und führe uns an der Versuchung vorbei und befreie uns von dem Bösen“ (Klaus Berger)

„Lass nicht zu, dass wir der Versuchung nachgeben, sondern erlöse uns von dem Bösen“ (Neues Leben)

„Führe uns nicht zum Verrat an dir, sondern erlöse uns aus dem Bösen“ (Bibel in gerechter Sprache).



### Evangelische Kirchengemeinde

### Atzenweiler

Freitag, 14. Februar

20.00 Uhr Männerkreis

Sitzungssaal Atzenweiler

Thema: „Besitz, Umgang mit Geld – was sagt uns die Bibel dazu?“

Vorbereitung, Infos: Jörg Bäuerle

### Sonntag, 16. Februar - Septuagesimae

#### Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.  
Dan 9,18

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Pfarrer Bürkle  
und Kinderkirche

Nach dem Gottesdienst laden die Konfirmanden zum Kirchencafé ein.

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 18. Februar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung  
Sitzungssaal Atzenweiler

20.00 Uhr 4. Ökumenischer Bibelabend  
Kath. Gemeindehaus Waldburg  
Dagmar Knausberg

Mittwoch, 19. Februar

14.45 -

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht  
Gemeindesaal Atzenweiler

19.30 -

21.30 Uhr Ökumenischer Chor  
Probe im Pfarrstadel Grünkraut  
Leitung: Lib Briscoe

### Vorankündigung:

Sonntag, 23. Februar - Sexagesimae

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökum. Bibelabende

in der Kath. Kirche St. Magnus, Waldburg

„Versöhnt und versorgt“ Gen 45.50

Pfarrer Bürkle, Pfarrer Brennecke, Pfarrer Hirschle, Dagmar Knausberg

(Keine Gottesdienste in Atzenweiler und Vogt!)

19.00 Uhr Abendoaase

Ökumenisches Abendgebet  
Evang. Kirche Atzenweiler

### Ökumenische Bibelabende

Unter der Überschrift „Jose ... damit wir leben und nicht sterben“ aus dem 1. Buch Mose, laden wir zu den ökumenischen Bibelabenden im Jahr 2014 ein. Beteiligt sind die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler und die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannover und Vogt.

18. Februar 2014, Gefürchtet und mächtig. Gen 42, Dagmar Knausberg

Wir laden alle Gemeindemitglieder und Interessierte herzlich ein, an dieser Reihe oder an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Weitere Infos unter [www.kirche-vogt.de](http://www.kirche-vogt.de)

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Sonntag, 23.02.2014

19.00 Uhr Evangelische Kirche Atzenweiler

### Abendoaase

- Ökumenisches Abendgebet -

Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle Interessierten aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Vorallgäu sowie der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler und darüber hinaus.

Wir möchten Sie einladen, im Gebet zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, innezuhalten, sich für biblische Texte zu öffnen und bewusst in die neue Woche zu starten.



## Evangelische Kirchengemeinde Vogt

*Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18)*

### Donnerstag, 13. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession sind zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Pfr. Bürkle in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen.

20.00 Uhr Tanz mit Frau Ernst im Evangelischen Gemeindehaus

### Freitag, 14. Februar bis Sonntag 16. Februar

15.30 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zur Klausurtagung des Kirchengemeinderats in Bad Waldsee  
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich deshalb bitte an Pfr. Bürkle in Atzenweiler (Fon 0751/62701).

### Sonntag, 16. Februar - Septuagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bürkle

### Montag, 17. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Entdecker“

15.30 Uhr Krabbelgruppe

### Dienstag, 18. Februar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Waldburg „Gefürchtet und mächtig“ (Gen 42) mit D. Knausberg.  
Für Mitfahrgelegenheiten im Pfarramt melden.

### Mittwoch, 19. Februar

14.45 Uhr Konfirmationsunterricht

### Donnerstag, 20. Februar

20.15 Uhr Kinderkirche-Vorbereitung im Pfarrhaus

### Freitag, 21. Februar

16.00 Uhr **Andacht** im Pflegeheim. Die ganze Gemeinde ist zum Mitfeiern eingeladen.

### Samstag, 22. Februar

ab

9.30 Uhr Kinderbibel-Tag im ev. Gemeindehaus (bis ca. 13.30 Uhr) Thema: Masken - mit Dorfrallye, Basteln und einer Geschichte

### Vorankündigung:

### Sonntag, 23. Februar - Sexagesimae

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** zum Abschluss der Bibelabende in St. Magnus in Waldburg mit Pfarrer Hirschle, Pfarrer Brennecke und Pfarrer Bürkle



**Vesperkirche Ravensburg - für alle Menschen offen**

**Vom 28. Januar bis 16. Februar 2014 ist Vesperkirche.**

Miteinander essen, reden, leben - dieses Motto wurde bei den bisherigen Vesperkirchen Wirklichkeit. Täglich, auch an den Wochenenden, gibt es Wärme, Essen, Versorgung, Beratung, Kultur und vor allem das Gefühl von Angenommenheit und Zuspruch. Die Atmosphäre in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg ist besonders, sie soll einladen und die Kirche als Lebensraum erfahrbar machen.

- täglich von 11 bis 15 Uhr, auch samstags und sonntags
- Mittagessen von 11.30 bis 14 Uhr 1,50 Euro inkl. Getränke
- beheizte Kirche

**Kostenlos für Sie:** medizinische Versorgung; Sozialberatung; Frisör; Kinderbetreuung; kulturelle Häppchen. Jeder Tag wird mit einem kurzen Gottesdienst um 15 Uhr beendet.

### Wer spricht eine andere Sprache als Deutsch?! Unterstützung bei Taizé-Gebeten benötigt

Anfang März beginnt die Passions- und Fastenzeit. In diesen sieben Wochen werden jeden Mittwochabend Taizé-Gebete stattfinden. Taizé ist ein kleiner Ort im Burgund/Frankreich. Dort treffen sich jede Woche bis zu 6.000 junge Menschen aus der ganzen Welt. Dort werden fast alle Sprachen gesprochen - und das auch in den täglichen Gebeten.

Auch hier in Vogt werden viele Sprachen gesprochen, manche sogar als Muttersprache. Wir möchten bei den Taizé-Gebeten immer einen Text auf Deutsch und dann auch in einer anderen Sprache hören. Wenn Sie/du eine andere Sprache sprechen, freuen wir uns über die Bereicherung und Unterstützung.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie „Ihre“ Sprache vorlesen können. Telefon 07529/1782. Vielen Dank schon heute!

### Die Christuskirche ist wieder geöffnet

Aufgrund der milden Temperaturen öffnen wir die Christuskirche wieder täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit bzw. bis ca. 18 Uhr. Sollte es zu einem Wintereinbruch kommen gilt wieder die Sonntagsregelung (bis April).

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782, Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Horn) Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de

Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>



### Vogter Ökumene

#### Ökumenische Bibelabende

Die Überschrift ist Programm: „Damit wir leben und nicht sterben.“ In der Josefsgeschichte geht es um Ganze: um Leben und Tod. Zunächst für Josef selbst, in der Grube oder im Gefängnis, und dann

für ganz Ägypten, ja für den ganzen orientalischen Raum. Es geht darum, zu verhungern oder Korn aus den Kornspeichern, die Josef bauen ließ, zu erhalten.

Dabei ist die Richtung ganz deutlich: Gott will Leben, er will Leben stiften, Leben erhalten, Leben lebenswert machen. Und er tut das mit verborgener Hand durch das Handeln und Planen von Menschen. Damit rührt die Josefsgeschichte an bis heute spannende Fragen: wie gelingt mein Leben? Wie gelingen Beziehungen? Was ist mit der Erfahrung von Scheitern und Bedrohung? Regiert Gott und wenn ja, wie?

# Josef

## ... damit wir leben und nicht sterben

aus dem 1. Buch Mose

**Ökumenische Bibelabende.**  
dienstags im Katholisches Gemeindehaus Waldburg | 20 Uhr

11. Februar  
**Befördert und  
beauftragt.**  
Gen 41 (M. Bürkle)

18. Februar  
**Gefürchtet und  
mächtig.** Gen 42  
(D. Knausberg)

Sonntag, 23. Februar  
10.15 Uhr  
**Ökum. Gottesdienst in  
St. Magnus, Waldburg**  
Versöhnt und versorgt.  
Gen 45.50

## Nachbarschaftshilfe



**Nachbarschaftshilfe Waldburg**  
Die organisierte Nachbarschaftshilfe stärkt Sie in Ihrem Alltag zu Hause.  
Informationen erhalten Sie bei: Klara Öngel, Tel. 3642 und Rosmarie Fuchs, Tel. 469.

### Danke!

Von Privatpersonen und Gruppen haben wir in den letzten Monaten großzügige Spenden erhalten. Wir, Helferinnen und Einsatzleitung, danken dafür ganz herzlich! Es ist für uns ein großer Vertrauensbeweis!

## Lebensräume für Jung und Alt



**Wohnanlage Waldburg**  
Reinhold-Abele-Straße 4,  
Tel. 3842

### Veranstaltungen im Service-Zentrum

#### Freitag, 14. Februar

16.00 Uhr Ökumenischer Hausgottesdienst mit Herrn Pfarrer Bürkle, Atzenweiler

#### Montag, 17. Februar

9.30 Uhr „Butzele“ Mu-Ki

15.00 -

16.30 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Schülern der Schule Waldburg  
Auch Bürger von Waldburg sind herzlich eingeladen.

#### Dienstag, 18. Februar

9.30 Uhr Mu-Ki-Gruppe „bunter Hund“

#### 15.00 Uhr Café-Begegnung

Die Bürger von Waldburg sind herzlich eingeladen.

15.00 -

16.00 Uhr Sprechstunde der Sozialstation St. Martin, Schlier

16.00 -

#### 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**

mit Frau Gudrun Ullmann

Gäste sind herzlich eingeladen.

#### Mittwoch, 19. Februar

14.30 -

#### 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**

**Betreuungsgruppe für ältere Menschen**

#### Donnerstag, 20. Februar

9.30 Uhr „Die kleinen Strolche“ Mu-Ki

#### Freitag, 21. Februar

9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

### Liebe Mütter und Väter!

Die Besucher unserer „Montagsbutzele-Gruppe“ sind jetzt alle flügge geworden. Wir suchen „neue“ Kleine für unsere Gruppe. Ihr könnt euch melden bei Katrin, Tel. 973637 oder Nathalie, Tel. 973623.



## Vereinsnachrichten



### Katholischer Frauenbund

#### Vor-Ankündigung zur Frauenbund-Fasnet 24.02.2014

Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr unsere Fasnet gemeinsam mit dem Frauenbund und der KAB Schlier feiern, und zwar

**am Montag, 24. Februar, 19:59 Uhr**

**im Foyer der Turn- und Festhalle in Wetzisreute.** Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

Hierzu ergeht schon jetzt närrische Einladung.

*Das Team des Frauenbundes.*

**PS:** Von der Frauenbund-Gruppe Baienfurt liegt eine Einladung vor zur dortigen Fasnet am Mi., 26.02.14, um 14:00 Uhr.

### Blumen- und Gartenfreunde Waldburg e. V.

#### Kaffeekränzle am 27.02.2014

Zu unserem traditionellen Kaffeekränzle am Gumpigen Donnerstag, dem 27.02.2014, ab 14:00 Uhr im Saal der „Krone Waldburg“ möchten wir schon heute unsere Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Waldburg, Schlier und Umgebung recht herzlich einladen. Neben herzerfrischenden Showeinlagen, dargeboten von Waldburger Närrinnen, werden wieder die Fischer-Buam Alfons, Albert und Johannes mit fetziger Musik für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Auch eine Abordnung der Burgnarren wird am Nachmittag den Saal stürmen. Für das leibliche Wohl sorgt mit einer großen Kuchen- und Tortenauswahl, kleinen Gerichten, sowie Kaffee und Getränken das freundliche Krone-Team.

Der Eintritt ist wie immer frei!

*Die Vorstandschaft*



### Musikverein Waldburg e. V.

#### Voranzeige zum diesjährigen Musikball am Samstag, den 22. Februar

Wir laden alle recht herzlich zum diesjährigen Musikball am Samstag, den **22.02.2014** um 20.00 Uhr unter dem Motto „**Musikantenstadt!**“ ein. Es erwarten Sie aktuelle Stars & Sternchen aus der Stadtszene - fast wie im Original ..:

Mariane & Michael, HMBC, Voxxclub, und Helene Fischer garantieren für beste Stimmung. Außerdem ist die **Jugendkappelle Waldburg-Hannover** wieder mit dabei.

+++ Programmeinlagen +++ Bar +++ Musik +++Tanz mit DJ Didi +++Burgnarren Waldburg +++ Fanfarengruppe Waldburg +++ Spielmannszug Waldburg +++

Jedes Paar, wo der Mann im Dirndl und die Frau in der Lederhose kommt, darf sich auf ein Begrüßungsgetränk freuen!

*Wir freuen uns auf euer Kommen!*

Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt 5 €

U18 Einlass nur mit Partypass!

Kein Einlass unter 16 Jahren!

### Jetzt in Waldburg: Erstes Waldburger Narrenblättle

Ganz neu gibt es in diesem Jahr das erste Waldburger Narrenblättle mit vielen lustigen Geschichten und Anekdoten aus dem Waldburger Gemeindeleben.

Es lohnt sich! Spannend, witzig, spritzig und lustig - über alles, was das ganze Jahr über närrisches im Dorf passiert ist. Vielleicht findet sich der ein oder andere auch wieder!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, können Sie das Narrenblättle bei der Bäckerei Di Bari, Bäckerei Denzel, Metzgerei Binger oder beim Edeka für „200 Cent“ erwerben.

Auch bei unserem traditionellen Musikball am Samstag, 22.02.2014 unter dem Motto „Musikantenstadt!“ haben Sie die Möglichkeit, ein Blättle zu kaufen.

Wir würden uns freuen, wenn es Ihnen gefällt und dieser „alte Brauch des Narrenblättles“ wieder aufleben kann.

*Ihr Musikverein Waldburg*



### Jugendkapelle Waldburg Hannover Die Jugend-Schnurranter kommen am Sa, 15.02.2014!

JUGENDKAPELLE  
WALDBURG  
HANNOBER

Natürlich sind wir mit dabei!! Unsere Route führt uns nach Forstenhausen Süd. Wir bringen Ihnen ein Ständchen und bitten um eine kleine Spende für unsere Ausbildung. Wie Sie bestimmt wissen, gehen wir jedes Jahr eine Woche auf eine Hütte, um das Programm für unser Jahreskonzert einzustudieren. Wir benötigen aber auch Geld für unseren Dirigenten, für Instrumente und Noten. Vielen Dank im Voraus. Bitte bedenken Sie, dass wir von der JuKa keinen Alkohol trinken!! Anschließend spielen wir beim Fasnetsumzug mit: „... etz goht's rund - dr Burgnarr kunnt“

Ihre Jugendkapelle Waldburg-Hannover (DG)



### Trachtenverein Waldburg

„Sport isch Mord. Olympia in Waldburg“

So lautet das Motto unseres Trachtlerballs, den wir traditionell am Fasnetsamstag, 1. März 2014, in der Festhalle in Waldburg veranstalten und dafür wieder für Tanz und beste Unterhaltung das „Bodensee - Quintett“ gewinnen konnten. Los geht es, wie immer, 20.00 Uhr mit dem Einsprung der Burgnarren zur flotten Musik des Spielmannszuges. Für das Programm danach haben die Burschen und Dirndl wieder fleißig geübt und wollen mit sportlich-spaßigen Einlagen und flotten Tänzen in tollen Kostümen beste Fasnetstimmung präsentieren. Auch Karoline ist dabei, sie hat sich in diesem Jahr die Programmführung vorgenommen und wird wieder eigenwillige und skurrile Begebenheiten aus Waldburg und den Vereinen mit spitzer Zunge zum Besten geben. Zwischen den Programmauftritten wird das „Bodensee - Quintett“ die Stimmung im Saal musikalisch anfeuern und danach mit bester Unterhaltung und passender Tanzmusik für den richtigen Schwung am Fasnetsamstag garantieren. Auch in Küche und Keller ist alles für „Leib und Kehle“ vorbereitet, die „Bar“ erwartet fröhliche und durstige Gäschts, die „Woizebar“ ist bereit, die Trachtler freuen sich darauf und nun fehlen nur noch Sie, liebe Bürger und Bürgerinnen aus Waldburg und den Nachbargemeinden. Wir möchten Sie herzlich einladen mit uns einen ersten kulturellen Höhepunkt in Waldburg gemeinsam zu feiern, der Eintrittspreis wird 8,- € sein. Achten Sie bitte auch auf unseren Umzugswagen beim Narrensprung der Burgnarren am Samstag, 15. Februar 2014, ab 14.00 Uhr in Waldburg.  
M. Hanke, Schriftführer

Narrenzeit

Burgnarren  
Waldburg e.V.



Liebe Narren,  
so wie das letzte Wochenende ganz im Zeichen des Ringtreffens in Weingarten stand, steht dieses Wochenende nun ganz im Zeichen unseres Jubiläums und dem ANR-Freundschaftstreffens. Am Freitag beginnen wir mit dem Narrenbaumstellen auf dem Rathausplatz. Treffpunkt ist 18.30 Uhr, damit wir dann um 19.00 Uhr pünktlich mit dem Stellen anfangen können. Danach treffen sich dann alle in der Turnhalle zum Brauchtumsabend. Am Samstag beginnt der Umzug dann um 14.00 Uhr. Jetzt wünschen wir allen ein frohes und geselliges Jubiläumswochenende!

#### Einladung an alle Mitbürger und Mitbürgerinnen zum Narrenbaumstellen

Am Freitag, den 14.02.2014

Um 19.00 Uhr

danach

#### Brauchtumsabend mit vielen kurzweiligen Aufführungen und viel Spaß

Um 20.00 Uhr

In der Turn- und Festhalle

Eintritt frei!

Mit burgnärrischen Grüßen  
Anika Madlener  
Schriftführerin



### Reit- und Fahrverein Waldburg e.V.

Februar-Stammtisch 14.02.2014 im Kon-  
go, 20:30 Uhr

#### Lehrgang:

Claudia Plötz und Alexander Gschwind, Trai-  
ner C Leistungssport bieten an:

- Basispass – Abzeichen (ab 8 Jahren)
- 1- und 2-Spänner-Fahrkurs mit Prüfung zum kleinen Fahr-  
abzeichen (ab 14 Jahren)

Beginn ca. Mitte Februar,

Prüfungstermin voraussichtlich Mitte April.

Alle unsere Pferde sind verkehrssicher, reell ausgebildet und  
mehrfach turnierplatziert.

Es kann jeder mitmachen! Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber  
nicht unbedingt erforderlich!

Nähere Info bei Claudia Plötz, Tel. 0170/ 5170172

Rotenburg 3, 88289 Waldburg-Hannover



### AKTIVE

Bald geht es wieder los, die Vorbereitung beginnt am  
**Freitag, 21.02.2014**

Nachdem grandiosen Sieg bei den Hallenkreis-  
meisterschaften in Grünkraut konzentrieren sich  
die Mannen um Trainer Danijel Kaplan wieder

auf die Freiluftsaison und die anstehende Rückrunde.

Wir freuen uns, dass Delias Lupfer nach einem halbjährigen  
Gastspiel beim SV Oberzell wieder zu uns nach Waldburg  
zurückgekehrt ist. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Spaß  
beim FV Waldburg!

Die gleichen Wünsche gelten Marius Mathes er wird aus der A-  
Jugend dazustoßen. Marius wurde im Januar 18 Jahre alt. Er  
wird wie auch die anderen A-Jugendlichen, die bereits Einsätze  
gehabt haben, das Team von Trainer Danijel Kaplan (Kappes)  
verstärken. Wir wünschen auch ihm viel Erfolg und viel Spaß.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine tolle Vorbereitung  
und viel Erfolg in der Rückrunde!!!

#### Vorbereitungsspiele:

**Samstag, 08.03.2014,**

**17.00 Uhr,** FV Waldburg I - SV Amtzell I, Kunstrasen in Wein-  
garten

**Freitag, 14.03.2014,**

**19.00 Uhr,** SG Baienfurt I - FV Waldburg I, Kunstrasen in Baienfurt

**Samstag, 15.03.2014,**

**ab 17.00 Uhr,** Blitzturnier:

FV Waldburg - SV Ebenweiler, FV Waldburg - SV Oberteuringen,  
SV Oberteuringen - SV Ebenweiler, jedes Spiel dauert 45 Minu-  
ten, Kunstrasen in Baienfurt

**Samstag, 22.03.2014,**

**18.00 Uhr,** FC Friedrichshafen I - FV Waldburg I, Stadion Berufs-  
schulzentrum FN

#### Punktspiele:

**Sonntag, 30.03.2014,**

Team 2, 13.15 Uhr, Team 1, 15.00 Uhr, beim TSB Ravensburg

**Sonntag, 06.04.2014,**

Team 2, 13.15 Uhr, Team 1, 15.00 Uhr, beim TSV Grünkraut

#### Turnier F1 SG Waldburg/Unterankenreute in Bad Wurzach

Unsere Jungs haben in Bad Wurzach erneut unter Beweis  
gestellt, wie sie sich durch Biss und Einsatz während der Spiele

kontinuierlich steigern können. Im ersten Spiel gegen Bad Waldsee 1 konnten wir dabei unsere Chancen nicht voll ausnutzen und mussten es leider nur mit einem 0:0 abschließen. Im zweiten Spiel gegen Wolfegg gelang den Spielern dann der erste Sieg mit 1:0. Gegen die schwächer aufspielenden Bad Wurzach 2 konnte die Mannschaft dann mit 5:0 einen überlegenen Sieg einfahren. Wir erlebten wie immer einen torstarken Tim und auch Lukas konnte einen Treffer für sich verbuchen. Im vierten Spiel gegen Vogt stand uns dann eine ebenbürtige Mannschaft gegenüber. Unsere Jungs konnten aber das Spiel durch einen starken Einsatz und mit dem Quäntchen Glück auf unserer Seite mit 3:1 für sich gewinnen. Nachdem wir noch Ellwangen mit 1:0 besiegt haben, war der Weg frei ins Finale. Auch das Finale gegen Biberach haben unsere Jungs mit starkem Einsatz begonnen, sind aber nach eigenen Ausfällen gegenüber dem starken Angriff der Biberacher unter Druck geraten und mussten sich mit 1:0 geschlagen geben. Der tolle Kampfgeist und das schnelle Spiel der Jungs wurde entsprechend mit dem 2. Platz belohnt. Moritz durfte sich abschließend noch darüber freuen, dass ihn die Spielleitung zum besten Torwart des Turniers gewählt hat.



Es spielten: Tim, Cedric, Silas, Adam, Niki, Lukas, Aaron und Moritz

## Was sonst noch interessiert

**SOZIALVERBAND**  
**VdK**  
**Sozialverband VdK**  
**Ortsverband Waldburg**  
**Bereits ab Februar 2014 wieder VdK-**  
**Messeinsätze**

Seit über 20 Jahren präsentiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine Arbeit im Rahmen von Verbraucher- und Fachmessen. Im Frühjahr 2014 wird der VdK auf der „Ausstellung für die Familie“, der FDF Tübingen (8. bis 16. März), auf der „IBO Friedrichshafen“ (19. bis 23. März), auf der „Leben, Wohnen, Freizeit Ulm“ (22. bis 30. März), auf der „REGIO Lörrach“ (5. bis 13. April) und auf „mein Leben“ in Heidenheim (10. und 11. Mai) mit Messestand und VdK-Infoteam vertreten sein. Dort können sich alle Interessierten über die breite Aufgabenpalette der Sozialverbands, über örtliche VdK-Angebote aber auch über weitere Leistungen wie beispielsweise von „VdK Reisen“ (VdK-eigenes Stuttgarter Reisebüro) informieren. Weitere Informationen über den Sozialverband VdK, dessen Veranstaltungen und dessen Kooperationen mit namhaften Partnern finden sich im Internet unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) sowie unter [www.vdk.de](http://www.vdk.de) und unter [www.vdktv.de](http://www.vdktv.de) (Videoportal des Sozialverbands).



**Schwäbischer Albverein**  
**Ortsgruppe Vogt/Waldburg**  
**Vollmond-Wanderung am 15.02.2014**

Los geht's in Röttenbach ggü. der Kirche. Vorbei an Speck, Ganszürnen führt uns der Weg Richtung Unter-/Oberriedgarten, weiter nach Kopfhalden

über die Wolfegger Ach nach Furtmühle und von dort entlang der

Wolfegger Ach vorbei an Reute, Siggen Richtung Tannen nach Röttenbach zurück, wo wir im Gasthaus „Hirsch“ einkehren wollen. Wanderstiefel, Wanderstöcke und Taschenlampe sind erforderlich. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Treffpunkt: 18:10 Uhr in Vogt am Rathaus

Fahrstrecke: ca. 12 km gesamt

Gehzeit: ca. 2 bis 2,5 Stunden

Auf viele Vollmond-Süchtige, aber auch Gäste, freut sich Christel Wellnitz, Tel. 07529/9132785

### **Deutsches Rotes Kreuz**

#### **Blut spenden und Leben retten**

#### **Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

**Donnerstag, 20.02.2014**

**von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Sirgensteinhalle, Schützenweg 6**

**88267 VOGT**

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet, es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein, ihr Blut für andere zu geben.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar - 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar - egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen - eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

### **Gemeinde Schlier**

Beim Abwasserzweckverband Grünkraut-Schlier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

#### **Klärwärttergehilfe/Klärwärttergehilfin**

in Teilzeit (8 Stunden/Woche) zu besetzen.

#### **Aufgabengebiet**

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten, die auf der Kläranlage anfallen.

#### **Wir wünschen uns**

- Eine/n aufgeschlossene/n, handwerklich geschickte/n und versierte/n Frau/Mann
- evtl. Berufserfahrung oder Vorkenntnisse im Bereich Kläranlage
- selbstständiges Arbeiten im Team
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz außerhalb der regulären Arbeitszeit (z.B. Rufbereitschaft)

#### **Wir bieten**

- einen sicheren Arbeitsplatz
- die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Entlohnung nach TVöD

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 28. Februar 2014** beim Abwasserzweckverband Grünkraut-Schlier, Rathausstraße 10, 88281 Schlier. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bauser unter der Telefonnummer 07529 / 977-40 oder Bürgermeister Hausmann 07529 / 977-0 gerne zur Verfügung.



**Bernd Schnell**  
SÄGEWERK-HOLZHANDLUNG

*Das lohnt sich!*  
**Lohnschnitt**  
nach Ihren Wünschen

Leupolzmühle 4 | 88239 Wangen-Leupolz | Telefon 07506 / 2 56  
www.saegewerk-schnell.de  
natürlich. nachhaltig. nah.

**W** Ihre  
Werbung  
in guten Händen

Andrea Starz Tel. 07154 8222-70  
andreastarz@dvwagner.de

Nicht vergessen...  
14. Februar  
ist Valentinstag



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 | 14.30-18.00 Uhr Sa. 9.00-12.00 Uhr

Elvira Bucher  
Bodnegger Str. 11  
88289 Waldburg  
Tel.: 0 75 29-9 74 63 55

**Landmetzgerei**  
**Baumann**  
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

**WOCHENEND-SPARPREISE vom 14.2. - 15.2.2014**

<b>VESPER-BÄUCHLE</b> mit herzhaftem Gewürzdekor	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>HINTERSCHINKEN</b>	100 g	<b>1,29 €</b>
<b>GERAUCHTE SCHINKENWURST</b> mit Kümmel abgerundet vom Schwein	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>SCHNITZEL+GESCHNETZELTES</b> aus der Keule	100 g	<b>0,89 €</b>
braffertig vorbereitet <b>CORDON BLEU</b>	100 g	<b>0,99 €</b>

**Feuerungstechnik**

**Kundendienst und Service**  
**Öl- und Gasbrenner**  
**Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage**  
➤ **Störungsdienst** ◀  
**Reparaturarbeiten**

**Bernd PAUL**                      Telefon    0 75 29 / 91 20 20  
Am Schloßberg 16              Telefax    0 75 29 / 91 20 21  
88289 Waldburg                Mobil-Tel. 01 71 / 6 46 75 29

**SEITZ HAUSTECHNIK**  
Fachbetrieb für  
**Sanitär    Heizung    Solar    Lüftung**  
88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08              Mobil 01 71 - 6 94 51 05  
Fax 0 75 29 - 63 41 15              e-Mail: g\_seitz@t-online.de

*Valentine's Party*

*Jingerfood*                      **Eintritt frei**  
*Live-Music*  
*Pop & Lounge*

**freitag**  
14.2.2014  
ab **19 uhr**

**e cafe**  
Bodnegg-Rotheidlen

Für unsere **Backstube in Bodnegg** suchen wir ab sofort:

- **Fahrer/in** (morgens, ca. 2 - 3 Std.)
- **Abpacker/in** (Nachtarbeit, Do. auf Fr., Fr. auf Sa.)
- **Mitarbeiter/in** zum Auf- und Abbauen unseres Marktstandes am Samstag (Anhängerscheine erforderlich)

Alle Arbeitsplätze auf 400-€-Basis.

Für einen ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an  
**Andreas Decker, Telefon 07529 9743352**  
oder schriftlich an **Andreas Decker**  
Hargarten 25, 88285 Bodnegg

**Einfach himmlisch dieses Studio!**



**KüchenTeufel**

30 Jahre Ideen+Qualität!  
**KüchenTeufel GmbH**  
Ausstellung Niederbieger Straße 43  
88255 Baienfurt, Telefon 07 51 / 5 99 30, Telefax 07 51 / 4 42 00

**Markisen**  
Kassettenmarkisen · Markisentücher  
**Jetzt zu Winterpreisen**

**Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg**  
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90  
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag  
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

**fischinger markisen**  
seit 90 Jahren

**Heinz Jann**



Fachberater  
0751 43680

**Wieder ein Knaller vom Haller: Große Sonnenschutz- & Markisentage**

**Markisen - Montage**

\* bei Ware von Haller zzgl. Material in Standardausführung

**nur 89 €**

20.-23. Februar 2014

sonntags ohne Beratung und Verkauf



Cocktail gratis

**Markisen zu Winterpreisen**

gültig bis 19.3.2014



**Haller**  
RAUM  
GESTALTUNG

www.haller-raumgestaltung.de

88263 Horgenzell OT Sattelbach 9 | 88250 Weingarten • Vogteistraße 7 | www.haller-raumgestaltung.de

**„Lebensräume für Jung und Alt“ in Waldburg**  
 1-Zimmer-Wohnung, 42,25 qm mit Balkon, KM € 327,86 zzgl. NK, Kautions, ab sofort zu vermieten.  
 Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Gemeinwesenarbeiterin, Frau Schulz, Tel. 07529/3842 (AB) oder E-Mail: info@lebensraum-waldburg.de

**Wir ziehen um!**

Deshalb bleibt unsere Praxis vom 17.2. - 19.2.2014 geschlossen.

**Neueröffnung am 20.2.2014 in der Tannerstr. 2 in Vogt**  
 (ehemals Ing.-Büro Sulzer)

**Dr. med. Frank Kirchner**  
 Kinder- und Jugendarzt  
 Tannerstraße 2 · 88267 Vogt  
 Telefon 07529 3366



**Heuschnupfenbehandlung**

Praxis für Naturheilkunde, Akupunktur und Physiotherapie

**Monika Dörflinger**

Heilpraktikerin, Physiotherapeutin  
 Bodneggerstr. 7, 88287 Grünkraut  
 Tel. 07 51 - 76 94 93 30  
 www.monika-doefflinger.de



**Junge Familie mit Kind sucht Grundstück und/oder Haus zum Kauf in Waldburg / Vogt / Umgebung.**

**Kontakt: 0751 9589698 oder per E-Mail an: zuhause201402@gmail.com**




Wir lieben auch Blumen.

Wir ♥ Lebensmittel.



EDEKA-Floristik

Sie finden bei uns täglich frische Blumen in großer Auswahl für jeden Anlass.

Wir gestalten für Sie in liebevoller Handarbeit zu allen Anlässen

- Blumensträuße
- Dekorationen
- Kränze & Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik

Unser EDEKA-Floristik Team unter der Leitung von Frau Mohr berät Sie gern. Sie erreichen Frau Mohr telefonisch unter 07529-9132721.

Sie finden uns im E-aktiv-markt  
 Inhaber: Rainer Knestele  
 Wolfeggerstr. 4  
 88267 Vogt

Unsere Öffnungszeiten  
 Montag - Freitag 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>30</sup> Uhr  
 14.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr  
 Samstag 7.<sup>30</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir ♥ Lebensmittel.





QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

**METZGEREI  
BINGER**

**Unsere Preisknüller für Sie:**

vom 17.2. bis 19.2.2014

saftige Schweinekotelett	100 g €	<b>0,69</b>
würzige Knoblauchwurst	100 g €	<b>0,95</b>
gut gewürzte Schwarzwurst	100 g €	<b>0,59</b>
Gouda jung	100 g €	<b>0,89</b>

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG



**NEUERÖFFNUNG heine-shop ab 14. Februar  
in Bodnegg Rotheiden – direkt an der B32**

**Heine präsentiert gemeinsam  
mit Yuppie GmbH & Co. KG**

die neue Frühjahr/Sommer Kollektion 2014

Das umfangreiche Sortiment der Saison Frühjahr/Sommer 2014 attraktiver Textil- und Lederbekleidung + Accessoires umrahmt von Artikeln Asiatischer Wohnwelten „hautnah“ in Ihrer Nähe.

**BESUCHEN SIE UNS  
es locken einmalige Eröffnungsangebote!**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di. + Mi. 10-18 Uhr, Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr  
88285 Bodnegg/Rotheiden, Birkenstraße 8 direkt an der B 32, Telefon 075 20 92 00 36  
E-Mail: info@yuppie-gmbh.de

**Mitarbeiter(in)**

Für unsere Bereiche Laden und Onlineshop suchen wir verantwortungsvolle Mitarbeiter (m/w) für Vollzeit und auf 450 Euro-Basis aus der nahen Umgebung. Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Für telefonische Auskünfte sind wir gerne bereit.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
**VOM FASS AG**  
Am Langholz 17, 88289 Waldburg-Hannover  
Tel. 07529 9745-66, www.vomfass.de

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim  
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG**

**krauchundlocher**

**„holz, was sonst!“**

beratung und holzbau rund ums haus.

krauchundlocher waldburg  
telefon 075 29.91 21 29  
www.krauchundlocher.de

Internationale Fachmessen

**FRUCHTWELT BODENSEE & agrarwelt**

21. – 23. Februar 2014

Messe Friedrichshafen

**Online-Vorverkauf:**

Tageskarte 10,00 €  
2-Tageskarte 18,00 €



**Ein Muss für die Obstbaubranche!**

- Die führende Erwerbsobstmesse in Europa
- die Top-Adresse zum Austausch von Kompetenzen, Erfahrungen und Meinungen
- Informative Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen
- Alles rund um Destillation mit internationalen Brennertag

**Fachmesse für Kernobst, Steinobst, Beeren und Destillation**



**Ein Muss für die Agrarbranche!**

- Praxisorientierte Produktangebote
- Sachkundige Informationen, Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen
- Ressource Wasser als Schwerpunkte

**Fachmesse für Bio-Energie, regionale Kulturlandschaft & Agrartechnik**



www.fruchtwelt-bodensee.de

www.agrarwelt-bodensee.de